

In Grundschule weht bald Zirkusluft

Vom 19. bis 23. August ist der Projektzirkus Lieberum zu Gast in Groß Dungen

Groß Dungen – In der Joseph-Müller-Grundschule in Groß Dungen weht bald Zirkusluft. Die 117 Schülerinnen und Schüler schauen sich nicht etwa eine Vorstellung an, sondern stehen selbst mit den verschiedensten Darbietungen in der Manege. Dafür muss natürlich ganz viel geübt werden. Deshalb kommt in der Zeit vom 19. bis 23. August der Projektzirkus Lieberum nach Groß Dungen.

Wie ist die Idee für das Projekt entstanden? Die Tochter des stellvertretenden Schulleiternratsvorsitzenden Ralph Sander hatte im vergangenen Jahr bei einem Zirkusprojekt in Braunschweig mitgemacht. Sie erzählte ihrem Vater von der tollen Zeit, die sie im Rampenlicht verbracht hat. Das könnte auch etwas für die Joseph-Müller-Grundschule sein, dachte sich der Stellvertreter und gab die Informationen an Schulleiterin Kamila Dahl weiter.

Damit war der Funke gezündet. Die Planungen nahmen Fahrt auf. Ein Lehrer der Grundschule kannte aus früheren Zeiten den Projektzirkus Lieberum aus der nordhessischen Gemeinde Gilser-



Schulleiterin Kamila Dahl, die Schulleiternratsvorsitzende Annika Harting-Jedamzik und ihr Stellvertreter Ralph Sander fiebern dem Projektzirkus entgegen. Bei zwei Vorstellungen stehen dann am 23. August die 117 Groß Dungenener Grundschüler im Rampenlicht.

FOTO: VOLLMER

berg, der den Initiatoren ein Angebot unterbreitete. „Das ist machbar“, waren sich alle schnell einig. Der federführende Schulleiternrat startete eine Spendenaktion. Das Echo war bei Privatleuten und Ge-

schäftsinhabern groß. Auch der Ortsrat Groß Dungen zählt zu den Unterstützern. „Wir als Schule übernehmen nur den Part, den Schnupperzirkus im Rahmen einer Projektwoche zu ermöglichen“,

erläutert die Schulleiterin. Das Programm findet jahrgangsübergreifend statt. „Die Kinder lernen sich in der Zeit auch besser kennen, zumal dann auch die neuen Erstklässler mit von der Partie

sind“, betont Dahl. Letztlich werde durch den Projektzirkus auch die Schulgemeinschaft gestärkt. Und nicht zuletzt würden in der Woche auch ganz andere Kompetenzen in den Mittelpunkt gerückt. Als weiterer Aspekt sei es für die betreuenden Lehrkräfte eine besondere Zeit, die sie mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam erleben.

Kamila Dahl betont, dass es ohne engagierte Eltern nicht funktioniert. Sie freut sich über die intensive Zusammenarbeit mit dem Schulleiternrat, der sich mit großem Engagement für die Sache engagiert. Die Mitstreiter hätten zum Beispiel Spendenboxen gebastelt, die an verschiedenen Orten aufgestellt wurden.

Auch die Grundschüler waren im Vorfeld mit großer Begeisterung dabei. Sie verkauften vor dem Solebad Detfurth Kerzen, hübsch dekorative Karten oder aus Papier hergestellte Blumen. „Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen“, erklärt die Schulleiternratsvorsitzende Annika Harting-Jedamzik. Dankbar sind die

Initiatoren auch der Stadt, denn fast wäre das Vorhaben wegen des Neubaus nicht möglich gewesen.

Das Training für die 117 Schüler, die in zwei Gruppen aufgeteilt werden, beginnt am Montag, 19. August. Der Zirkus Lieberum baut auf dem benachbarten Sportplatz ein Zelt auf, in dem Platz für 300 Gäste ist. Die Zirkusleute bringen ebenfalls die komplette Ausstattung wie zum Beispiel die vielen verschiedenen Kostüme mit. Während die eine Gruppe übt, ist die andere mit diversen Angeboten rund um die Zirkuswelt in der Schule beschäftigt.

Nach der Generalprobe finden dann am Freitag, 23. August, um 14 und 17 Uhr die beiden jeweils 90-minütigen Vorstellungen statt, zu denen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Der Vorverkauf der Karten erfolgt für Schulangehörige direkt in der Joseph-Müller-Grundschule. Alle anderen können Tickets vor den beiden Vorstellungen an der Theaterkasse kaufen. Erwachsene zahlen für den Zirkusspaß acht Euro, Kinder sind mit sechs Euro dabei.